

*Pressemitteilung: Vortrag im Museum Herxheim
Begleitprogramm zur Ausstellung „Jade und Salz. Netzwerke der Kupferzeit im
Südwesten“*

Seit 11. April zeigt das Museum Herxheim seine neue Sonderausstellung zu den aktuellen Forschungen zur Kupfer- und Jadezeit in Mitteleuropa. Im Mittelpunkt stehen insbesondere die Ausgrabungen der letzten Jahre auf befestigten Höhensiedlungen und kleinen Weilern der neolithischen Michelsberger Kultur.

Das Begleitprogramm zu dieser Ausstellung präsentiert mehrere Vorträge zu dieser 6000 Jahre alten Kultur des Jungneolithikums. Den Auftakt macht Birgit Regner-Kamlah von der Archäologischen Denkmalpflege Karlsruhe.

**Die Michelsberger Kultur auf der anderen Seite des Rheins:
Gräben, Gruben und Menschenknochen in Bruchsal, Lkr. Karlsruhe.**

Freitag 16. Mai, 19 Uhr

Das jungneolithische Michelsberger Grabenwerk Bruchsal „Aue“ wurde 1986 durch Luftprospektion entdeckt und in den folgenden Jahren bis 1993 fast vollständig ausgegraben.

Vor etwa 6000 Jahren umschlossen zwei über 500 Meter lange Gräben eine sanfte Hügelkuppe; ein hierzu quer verlaufender Graben riegelte diese Kuppe zusätzlich ab. Aus der Grabenverfüllung konnten ungeheure Mengen an Fundmaterialien geborgen werden: Zehntausende Keramikscherben, darunter auch ganz erhaltene Gefäße, eine Tonne Tierknochen, Aschereste, gebrannte Lehmbrocken, Stein-, Geweih- und Knochengerätschaften. Auch Menschenknochen in verschiedensten Zuständen befanden sich in den Gräben. Zudem konnten in fünf Gruben, die sich in unmittelbarer Nähe der Gräben befanden, einige der sehr seltenen Michelsberger Bestattungen freigelegt werden.

Die seit Jahren andauernden, teilweise von der DFG geförderten Auswertungen der Funde und Befunde erbrachten viele Erkenntnisse, von denen einige im reich bebilderten Vortrag präsentiert werden.

Dr. Alexander Gramsch
Museum Herxheim